

Schweizerische Gesellschaft für Aerobiologie

Seit 15 Jahren gibt es die Schweizerische Gesellschaft für Aerobiologie. Sie ist eine interdisziplinäre Gesellschaft, welche die Auswirkungen von biologischen und anthropogenen Luftbeimengungen auf die Gesundheit des Menschen und seine Umwelt untersucht.

Regula Gehrig^a,
Brunello Wüthrich^b

a Dr. phil. II, Präsidentin
der SGA, MeteoSchweiz,
Bio- und Umwelt-
meteorologie, Zürich

b Prof. em. Dr. med.,
Gründungs- und Ehrenmit-
glied der SGA, Zollikerberg

Die Schweizerische Gesellschaft für Aerobiologie (SGA) ist ein unabhängiger, gesamtschweizerischer Verein mit Aktivitäten auf dem Gebiet der Aerobiologie. Sie ging hervor aus der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Aerobiologie (SAA), die 1983 gegründet wurde. Die SAA machte es sich zur Aufgabe, eine systematische Gewinnung von Daten über Pollen- und Schimmelpilzsporen in der Luft der verschiedenen Landesteile zu ermöglichen. Zudem koordinierte sie den Austausch der Daten, erweiterte die Kenntnisse über die externe Beeinflussung des Respirationstraktes und gewährleistete eine optimale Information der Ärzte und der Öffentlichkeit zur individuellen sowie generellen Prophylaxe allergischer Atemwegserkrankungen, insbesondere der Pollinose.

1993 erteilte das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) der heutigen Abteilung Bio- und Umweltmeteorologie von MeteoSchweiz formell den Auftrag, das Nationale Pollenmessnetz (NAPOL) zu betreiben, die Analysen und Auswertungen der Pollenpräparate und die Koordination und Öffentlichkeitsarbeit (Pollbulletins, Pressemitteilungen, Jahresberichte) vorzunehmen. Die Grundlage dazu lieferte ein Konzept für NAPOL, das durch eine Kommission, bestehend aus dem Vorstand der SAA, Vertretern des BAG, BAFU und der Sanitätsdirektorenkonferenz, erarbeitet wurde. Aktuell betreut das NAPOL 14 Messstationen. Pollendaten und Pollenprognosen können über das Internet abgerufen werden. (www.pollenundallergie.ch).



interdisziplinär zu untersuchen, speziell im Hinblick auf immunologisch-allergologische Krankheiten. Eine optimale Information der Ärzte und der Öffentlichkeit dient der individuellen sowie generellen Prophylaxe dieser Beschwerden. Der Verein setzt sich aus Mitgliedern aus dem humanmedizinischen Bereich (Ärzte, Pharmazeuten) sowie nicht-medizinischen Bereich (Biologen, Meteorologen, Agronomen usw.) zusammen. Einzelmitglied kann jede Person werden, die am Zweck des Vereins interessiert ist.

Die ordentliche Mitgliederversammlung tritt ein Mal jährlich zusammen. Der Verein beschafft sich die erforderlichen finanziellen Mittel durch Beiträge von Donatoren, Sponsoren und interessierten Organisationen sowie durch die Erhebung eines jährlichen Mitgliederbeitrages. Anlässlich der Jahresversammlung werden wissenschaftliche Referate gehalten, die anschliessend auf der Homepage der Gesellschaft (www.aerobiology.ch) einzusehen sind. Die Homepage ist für ein breites Publikum zugänglich.

Die SGA möchte Dokumente (Bücher, Publikationen, Briefe, Protokolle, Anmerkungen, Fotografien usw.), Geräte (Pollenfallen, Zähler, Mikroskope usw.), oder Daten mit Bezug zur Aerobiologie aufbewahren

Zweck der Gesellschaft ist es, die Auswirkungen von biologischen und anthropogenen Luftbeimengungen auf die Gesundheit des Menschen und seiner Umwelt interdisziplinär zu untersuchen

An der Jahresversammlung der SAA am 27. Januar 1994 in Zürich wurde die Arbeitsgruppe aufgelöst und an der gleichen Sitzung die Schweizerische Gesellschaft für Aerobiologie (SGA) gegründet. Laut Statuten hat die SGA nun zum Zweck, die Auswirkungen von biologischen und anthropogenen Luftbeimengungen auf die Gesundheit des Menschen und seiner Umwelt

und für wissenschaftliche oder historische Nachforschungen zur Verfügung stellen. Eine Möglichkeit, diese Dokumente zu archivieren, wurde durch die MeteoSchweiz in Payerne angeboten. Einzelheiten können auf der Homepage der SGA eingesehen werden.

Korrespondenz:
Prof. em. Dr. med.
Brunello Wüthrich
Im Ahorn 18
CH-8125 Zollikerberg
wuethric@derm.uzh.ch